

Hausgebet am Fest „Mariä Himmelfahrt“ – 15.08.2025

Hinführung

Maria wurde mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen. All das, was ihr Leben ausgemacht hat – die Höhen und Tiefen, ihre Freuden und Schmerzen, ihre Einzigartigkeit, ihre Geschichte – ist hineingenommen in den Himmel, ist aufgehoben bei Gott. Das feiern wir heute. Und auch wir dürfen darauf vertrauen, dass wir einmal bei Gott aufgenommen und geborgen sein werden.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Sagt an, wer ist doch diese (GL 531,1+2)

1. *Sagt an, wer ist doch diese, / die auf am Himmel geht, / die überm Paradiese / als Morgenröte steht? / Sie kommt hervor von ferne, / es schmückt sie Mond und Sterne, / die Braut von Nazareth.*
2. *Sie ist die reinste Rose, / ganz schön und auserwählt, / die Magd, die makellose, / die sich der Herr vermählt. / O eilet, sie zu schauen, / die schönste aller Frauen, / die Freude aller Welt!*

Gebet

(nach dem Tagesgebet)

Allmächtiger, ewiger Gott, du hast Maria mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen. Lass uns dies ein Zeichen der Hoffnung und des Trostes sein, aber auch der Ermutigung auf unserem Weg. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Lukas

³⁹In jenen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. ⁴⁰Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. ⁴¹Und es geschah: Als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt ⁴²und rief mit lauter Stimme: Gesegnet bist du unter den Frauen und gesegnet ist die Frucht deines Leibes. ⁴³Wer bin ich, dass die Mutter meines Herrn zu mir kommt? ⁴⁴Denn siehe, in dem Augenblick, als ich deinen Gruß hörte, hüpfte das Kind vor Freude in meinem Leib. ⁴⁵Und selig, die geglaubt hat, dass sich erfüllt, was der Herr ihr sagen ließ.

⁴⁶Da sagte Maria:

Magnifikat

- V** Meine Seele preist die Größe des Herrn
⁴⁷und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.
- A** ⁴⁸Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut.
Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter.
- V** ⁴⁹Denn der Mächtige hat Großes an mir getan
und sein Name ist heilig.
- A** ⁵⁰Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht
über alle, die ihn fürchten.
- V** ⁵¹Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten:
Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind;
- A** ⁵²er stürzt die Mächtigen vom Thron
und erhöht die Niedrigen.
- V** ⁵³Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben
und lässt die Reichen leer ausgehen.

- A** ⁵⁴Er nimmt sich seines Knechtes Israel an
und denkt an sein Erbarmen,
V ⁵⁵ das er unsern Vätern verheißen hat,
Abraham und seinen Nachkommen auf ewig.

⁵⁶Und Maria blieb etwa drei Monate bei Elisabet; dann kehrte sie
nach Hause zurück. (Lukas 1,39-56)

Lied: Meerstern, ich dich grüße (GL 524,1-4)

1. *Meerstern, ich dich grüße, / o Maria, hilf, /
Gottesmutter süße, / o Maria, hilf! /
Kv Maria, hilf uns allen / aus unsrer tiefen Not!*
2. *Rose ohne Dornen, / o Maria, hilf, /
du von Gott Erkorne, / o Maria, hilf! Kv*
3. *Lilie ohnegleichen, / o Maria, hilf, /
dir die Engel weichen, / o Maria, hilf! Kv*
4. *Quelle aller Freuden, / o Maria, hilf, /
Trösterin in Leiden, / o Maria, hilf! Kv*

Gebet

(aus der Enzyklika „Lumen Fidei“ von Papst Franziskus, 2013)

Hilf, o Mutter, unserem Glauben!
Öffne unser Hören dem Wort,
damit wir die Stimme Gottes und seinen Anruf erkennen.
Erwecke in uns den Wunsch, seinen Schritten zu folgen,
indem wir aus unserem Land wegziehen
und seine Verheißung annehmen.
Hilf uns, dass wir uns von seiner Liebe anrühren lassen,

damit wir ihn im Glauben berühren können.
Hilf uns, dass wir uns ihm ganz anvertrauen,
an seine Liebe glauben,
vor allem in den Augenblicken der Bedrängnis und des Kreuzes,
wenn unser Glaube gerufen ist zu reifen.
Säe in unseren Glauben die Freude des Auferstandenen.
Erinnere uns daran: Wer glaubt, ist nie allein.
Lehre uns, mit den Augen Jesu zu sehen,
dass er Licht sei auf unserem Weg;
und dass dieses Licht des Glaubens in uns immerfort wachse,
bis jener Tag ohne Untergang kommt,
Jesus Christus selbst, dein Sohn, unser Herr!
Amen.

Vater unser

Segensgebet

Herr, unser Gott, segne uns und lass uns wie Maria dich lieben –
mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all unseren Kräften.
+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Glorwürdige Königin (GL 872,1)

1. *Glorwürdige Königin, himmlische Frau, / milde Fürsprecherin,
reinste Jungfrau! / Wende, o heilige Mittlerin du, / deine barm-
herzigen Augen uns zu.*

Diözese Regensburg KdöR 2025 | Hauptabteilung Seelsorge | erstellt v. Pastoralreferentin Heidi Braun | Gemeindekatechese
Bibeltext: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift © 2016, Verlag Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart
Lieder: Gotteslob, Katholisches Gebet- und Gesangbuch, Ausgabe für die Diözese Regensburg, 2013